

Ferritin im Serum

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar 
VFERRI

Probenmaterial: Serumröhrchen 5 ml, blauer Stopfen

Methodik: Immunoassay , Chemilumineszenz- LOCI

Einheit: ng/ml

Präanalytik:

Erläuterungen

Ferritin ist Parameter der Wahl bei Verdacht auf Eisenmangel; meist schon bei latentem Eisenmangel erniedrigt.
Ferritinspiegel gelten als Abbild der Eisenspeicher im retikulo-endothelialen System (RES)

Ferritin ist ein Akut-Phase-Protein (Anstieg bei Entzündungen oder Tumoren; eigentlich niedrige Ferritinwerte können durch die Entzündungsreaktionen maskiert werden).

erhöht:

- priär: Hämochromatose
- sekundär: Polytransfusionen
- Hämoglobinopathien (z. B. Thalassemie)
- ineffektive Erythropoese

Eisenverteilungsstörung (Blockierung der Eisensfreisetzung aus den Speichern):
chronische Entzündungsreaktion
Neoplasien
Infekte
hämolytische Anämien

Eisenverwertungsstörungen:

- sideroachrestische/sideroblastische Anämie
- Hämoglobin-Synthesestörungen
- Vitamin B12-Mangel
- Folsäure-Mangel
- Porphyrien

erniedrigt:

- Eisenmangel
- exsudative Enteropathie
- Eisenresorptionsstörung: z. B. Sprue
- erhöhter Eisenbedarf: Schwangerschaft
- Laktation
- Wachstumsphase

Referenzbereich

3 - 244

ng/mL